



Foto: LAVES Institut für Bienenkunde Celle

Freude bei neuen Imkergesellen nach bestandener Abschlussprüfung in Celle

Celle, 14.08.2020: An vier Tagen wurde die bundesweite Abschlussprüfung zum „Tierwirt Fachrichtung Imkerei“ unter den notwendigen und sinnvollen Corona-Auflagen im LAVES Institut für Bienenkunde durchgeführt. Gestern endete die Prüfung mit der Bekanntgabe der Ergebnisse. Insgesamt 27 Kandidaten, 2 weibliche und 25 männliche, aus mehreren Bundesländern haben sich der Prüfungskommission der Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Celler Bieneninstitut gestellt.

Die Abschlussprüfung steht am Ende einer dreijährigen Ausbildung in einem anerkannten Imkerei-Ausbildungsbetrieb und dem Besuch von zwei Winterblöcken der Berufsschule für Imker im LAVES Institut für Bienenkunde Celle. Alternativ können auch so genannte „Seiteneinsteiger“ (BBiG § 45/2) an der Prüfung teilnehmen.

Die Prüfung gliedert sich in einen theoretischen und in einen praktischen Teil in denen Fertigkeiten und Wissen gefragt sind. Im theoretischen Teil werden die für eine fachgerechte Haltung von Bienenvölkern, inklusive Königinnenzucht notwendigen Kenntnisse, berufsständisches Wissen, berufsbezogenes Rechnen sowie Kenntnisse im Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde in Form von drei Klausuren überprüft. Drei handlungsorientierte Prüfungen inklusive Prüfungsgesprächen bilden den praktischen Teil:

1. Bearbeiten und Beurteilen von Bienenvölkern (inkl. Bienenkrankheiten, Fütterung etc.),
2. Honigernte und Präsentation von Bienenprodukten (inkl. Lebensmittelrecht) und
3. Anfertigen und Instandhalten von Betriebsmitteln (inkl. Holzkunde etc.).

Leider haben nicht alle bestanden.

Einige der frischgebackenen Imkergesellen haben bereits eine Anstellung in Aussicht, andere wollen sich selbstständig machen.

Während der Ausbildungszeit muss jeder „Azubee“ ein Berichtsheft führen und ein Herbarium mit Bienenweidepflanzen erstellen. Sechs Auszubildende wurden wegen ihrer besonderen Leistungen (vier Herbarien, zwei Berichtshefte) ausgezeichnet.

Der Jahrgangsbester mit der Gesamtnote 1,7 ist Johannes Bauer aus Baden-Württemberg. Johannes Bauer hat im Institut für Bienenkunde und Imkerei (LWG) Veitshöchheim gelernt. Er freut sich über die Urkunde und ein Preisgeld vom Deutschen Imkerbund e.V.

Näheres in D.I.B. AKTUELL 4/2020.

Kontakt: Prof. Dr. Werner von der Ohe, Werner.von-der-Ohe@LAVES.niedersachsen.de